

Kinder anders sehen

Neue Wege für ein lebendiges und aufrichtiges Miteinander mit Kindern und Jugendlichen

Freitag, 06.03.2026, 19.30 Uhr

Ein Vortrag von Sabine Schneider,
Erzieherin, Montessoripädagogin,
Coach für AMW-Therapie[®],
Leitung FB Bildung & Erziehung,
IFEB Dresden

Ort:

Rosenhof Wessobrunn
Sebastian-Jaud-Straße 6
82405 Wessobrunn / Haid

Der Eintritt ist frei.

Für die Planung der Plätze sind wir für
eine Anmeldung sehr dankbar unter
info@rosenhof-wessobrunn.de oder
08809 9227640.

**Eltern, Erzieher, Pädagogen, Lehrer
und allgemein Interessierte sind
herzlich willkommen!**



Institut für gesamtheitliche Entwicklung
von Mensch und Gesellschaft

In Kindern und Jugendlichen steckt so viel mehr, als wir dies aus gesellschaftlich geprägter Sicht oft betrachten.

Wir leben in einer Zeit, in der es immer wichtiger wird, dass sie in ihrer Gesamtheit erkannt und gesehen und dementsprechend begleitet und geführt werden. Denn nur dann kann das wunderbare Potenzial, welches in ihnen wohnt, zum Tragen kommen. Ein Potenzial, das unsere Gesellschaft für eine lichtvolle transformatorische Entwicklung dringend braucht.

Besonders am Herzen liegt Sabine der Einbezug der Seele der Kinder und Jugendlichen und dies komplett konfessionsfrei. Gemäß ihrer Erfahrung ist das Erkennen des Wesens entscheidend für ihre umfassende Begleitung. So nimmt sie auch energetische Prinzipien in der Führung von Kindern und Jugendlichen in den Blick, berichtet hierbei aus eigener Erfahrung und öffnet die Tür in einen nicht sichtbaren, aber hoch relevanten Bereich – vor allem bezogen auf das alltägliche Zusammenleben.

An diesem lebendigen Vortragsabend berichtet sie praxisbezogen und visionär aus ihrer lang-jährigen ganzheitlichen Arbeit mit Kindern, Jugendlichen, Eltern und Familien sowie in unterschiedlichen Bildungseinrichtungen. Tiefer beleuchtet sie Themen wie Selbständigkeit, Selbstwert, Bindung und Konflikte und geht dabei auf Spannungsfelder wie Dauerüberreizung, Lebensenergie-Unterdrückung und Selbstwertverlust ein.

Gleichzeitig möchte Sie Anregung geben, die eigenen Erziehungsmodelle, Rollenvorstellungen und das gängige Verständnis von Bildung zu hinterfragen und zu einem ganzheitlichen freieren Blick und Perspektivwechsel einladen. Sie möchte Mut machen, sich für neue Wege zu öffnen. Wege, die das Zusammenleben auf innovative Weise interessant und lebendig anreichern können.

Für ein positives Miteinander in Respekt und Würde, getragen von Ehrlichkeit und Liebe.